

Einladung

China-Kompetenz in der beruflichen Bildung

11.-13. November 2024 | Berlin

Schwerpunktthema des diesjährigen Netzwerk-Treffens in Berlin ist, wie China-Kompetenz in der beruflichen Bildung auf- und ausgebaut werden kann. Die dreitägige Fachtagung richtet sich an Lehrkräfte, Koordinator:innen und Schulleitungen von Berufsschulen in Deutschland, die chinabezogene Aktivitäten an ihrer Schule anbieten und durchführen. Mit einem abwechslungsreichen Programm aus Diskussionen, Workshops und Fachbeiträgen möchten wir uns gemeinsam mit Ihnen über Best Practice, Erfahrungen und aktuelle Entwicklungen in der deutsch-chinesischen Bildungszusammenarbeit austauschen sowie praktische Hilfestellung für die Vorbereitung und Durchführung von Austauschbegegnungen in Präsenz und digital geben. Darüber hinaus gibt es Raum und Zeit, eigene Projekte vorzustellen und sich mit Fachkolleg:innen zu vernetzen.

Termin

Beginn: Montag, 11.11.2024, 13:30 Uhr

Ende: Mittwoch, 13.11.2024, 13:00 Uhr

Veranstaltungsort

Projektzentrum Berlin der Stiftung Mercator (PZB)

Neue Promenade 6 | 10178 Berlin | 1.Stock

S-Bahn Hackescher Markt

<https://maps.app.goo.gl/avko3uANzTCV3ph89>

Hotel

Park Inn by Radisson Berlin Alexanderplatz

Alexanderplatz 7 | 10178 Berlin

<https://www.parkinn-berlin.de/>

Vorläufiges Programm

Mo 11. Nov	Thema
13:30 - 14:00	Ankommen & Imbiss
14:00 - 14:45	Begrüßung und Kennenlernen
14:45 - 16:15	Berufliche Bildung Deutschland-China im Vergleich (Dr. Xing Liu-Schuppener, Leibniz Universität Hannover)
16:15 - 16:45	Kaffeepause
16:45 - 18:00	Tech-Startups und Innovation in China (Till Ammelburg, German Accelerator China)

18:00 - 20:00	Gemeinsames Abendessen auf Einladung des BNC
Di 12. Nov	Thema
09:00 - 10:00	Chancen und Herausforderungen für deutsch-chinesische Wirtschaftskooperationen (Dr. Constanze Wang, AHK Peking Greater China)
10:00 - 12:30	China-Kompetenz in der beruflichen Bildung aufbauen (Dr. Hue San Do, BNC)
12:30 - 14:00	Mittagspause
14:00 - 15:00	Chinas Außenpolitik (Dr. Paul Kohlenberg, Heinrich Böll Stiftung)
15:00 - 16:00	Deutsch-chinesische Kommunalbeziehungen (Andrea Frenzel)
16:00 - 16:30	Kaffeepause
16:30 - 18:00	Podiumsdiskussion: Entwicklung der deutsch-chinesischen Beziehungen in Wirtschaft und Bildung Gäste Eva Zimmermann (DLR-Projektträger), Pei Albrecht (ALBA Interzero), Claudia Wessling (Merics) Moderation: Dr. Hue San Do
Ab 18:00	Abend zur freien Verfügung
Mi 13. Nov	Thema
09:00 - 10:30	Vorstellung von Schulprojekten
10:30 - 10:45	Kaffeepause
10:45 - 12:30	Best Practice in Schulpartnerschaften (Ying Xin, Goethe-Institut Peking & Mareike Sander, InterCultur)
12:30 - 12:45	Verabschiedung

Teilnahmebedingungen

- Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos. Die Kosten für Unterkunft (2 Übernachtungen im Hotel inkl. Frühstück) und Verpflegung während der Tagung (s. Programm) werden vom BNC übernommen. Die Fahrtkosten tragen die Teilnehmenden selbst.
- Sie sind Lehrkraft, Koordinator:in oder Schulleitung an einer beruflichen Schule, an der chinabezogene Aktivitäten (Chinesisch als Unterrichtsfach, China-AG, Projektkurs, Zusatzqualifikation, Schulpartnerschaft etc.) stattfinden. Die Aktivitäten können sich auch auf andere chinesischsprachige Regionen wie Taiwan, Hong Kong und Singapur beziehen.
- Pro Schule kann eine Lehrkraft teilnehmen, in begründeten Fällen max. zwei Personen.
- Ihre Schulleitung ermöglicht Ihnen eine Teilnahme an der gesamten Tagung.

Anmeldung (Frist: 11. September 2024)

Bitte melden Sie sich mit diesem Online-Formular verbindlich an:

<https://m8g14h2z.paperform.co>

Wir informieren Sie Mitte September, ob eine Teilnahme möglich ist.

Bei Rückfragen zur Tagung wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Hue San Do, Referentin für Wissenstransfer und Vernetzung (huesan.do@bildungsnetzwerk-china.de, +49 (0)160 1619333).

Über das Bildungsnetzwerk China

Das Bildungsnetzwerk China wurde Anfang 2020 von der Stiftung Mercator und dem Goethe-Institut mit dem Ziel gegründet, die China-Kompetenz an weiterführenden Schulen aufzubauen und zu verankern, indem es die Beschäftigung mit chinesischsprachigen Regionen und Schulpartnerschaften zwischen Deutschland und China fördert, die Anzahl der Chinesischlernenden in Schulen erhöht und China als Lerninhalt im Fachunterricht einbringt.

Die Ziele des Netzwerks werden durch das Auswärtige Amt und das Bundesministerium für Bildung und Forschung ausdrücklich begrüßt und unterstützt. Der Pädagogische Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz ist ein enger Kooperationspartner.